

Hinweise zum Datenschutz im Hinweisgebersystem der Babilou Family Group

1. Datenschutzhinweis

Wir nehmen den Datenschutz und die Geheimhaltung sehr ernst. Bitte lesen Sie diese Informationen zum Datenschutz sorgfältig, bevor Sie eine Meldung abgeben.

2. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Die für den Datenschutz innerhalb des Hinweisgebersystems verantwortliche Stelle ist die

Babilou Family Group
60, avenue de l'Europe
92270 Bois-Colombes
dpo@babilou.com

Unsere Organisation hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Bei Fragen zum Datenschutz und zum Schutz Ihrer Privatsphäre wenden Sie sich bitte an dpo@babilou.com.

Das Hinweisgebersystem wird in unserem Auftrag von einem in diesem Bereich spezialisierten Unternehmen, der EQS Group AG, Karlstraße 47, D-80333 München in Bayern betrieben.

3. Personenbezogene Daten

Im Hinweisgebersystem eingegebene personenbezogene Daten und Informationen werden in einer von EQS in einem Hochsicherheitsrechenzentrum betriebenen Datenbank gespeichert. Nur unsere Organisation hat Zugang zu den Daten. Weder EQS noch sonstige Dritte können auf die Daten zugreifen. Dies wird im Rahmen des zertifizierten Verfahrens durch umfassende technische und organisatorische Maßnahmen gewährleistet.

Alle Daten werden verschlüsselt und mit einem mehrstufigen Kennwortschutz gespeichert. Ein Autorisierungskonzept sorgt dafür, dass der Zugang auf einen äußerst kleinen Kreis ausdrücklich befugter Empfänger begrenzt ist.

4. Zweck des Hinweisgebersystems und Rechtsgrundlage

Das Hinweisgebersystem (BKMS® System) dient dazu, Meldungen zu Compliance- und Rechtsverstößen in sicherer und vertraulicher Weise entgegenzunehmen, zu verarbeiten und zu verwalten. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur in dem Umfang, wie dies zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Hierzu gehören insbesondere Meldungen strafrechtlicher, wettbewerbsrechtlicher und arbeitsrechtlicher Sachverhalte.

Und schließlich werden Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet, wenn dies zur Wahrung der berechtigten Interessen der Organisation oder eines Dritten erforderlich ist. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung personenbezogener Daten zur Verhinderung und Aufdeckung von Verstößen innerhalb der Organisation, zur Verifizierung der Rechtmäßigkeit interner Prozesse sowie zur Wahrung der Integrität der Organisation.

5. Art der erfassten personenbezogenen Daten

Die Nutzung des Hinweisgebersystems erfolgt auf freiwilliger Basis. Wenn Sie eine Meldung über das Hinweisgebersystem abgeben, erfassen wir die folgenden personenbezogenen Daten und Informationen:

- Ihren Namen, sofern Sie Ihre Identität angeben
- ob Sie bei unserer Organisation angestellt sind
- die Namen und weitere personenbezogene Daten von Personen, die Sie in Ihrer Meldung nennen

6. Vertrauliche Bearbeitung von Meldungen

Eingehende Meldungen werden von einem kleinen Kreis ausdrücklich befugter und besonders geschulter Mitarbeiter entgegengenommen und stets vertraulich bearbeitet. Die Mitarbeiter von Babilou Family Group bewerten die Angelegenheit und führen alle weiteren Untersuchungen durch, die der konkrete Fall verlangt.

Im Rahmen der Bearbeitung kann es notwendig sein, Meldungen gegenüber weiteren Mitarbeitern unserer Organisation oder Mitarbeitern anderer Konzerngesellschaften offenzulegen, z. B. wenn die Meldungen sich auf Vorfälle in Tochtergesellschaften beziehen. Letztere haben ihren Sitz gegebenenfalls in Ländern außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraumes mit unterschiedlichen Regelungen zum Schutz personenbezogener Daten. Wir stellen stets sicher, dass bei der Weitergabe von Meldungen die geltenden Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Alle Personen, die Zugriff auf die Daten erhalten, werden zur Geheimhaltung verpflichtet.

7. Information der beschuldigten Person

Grundsätzlich sind wir gesetzlich verpflichtet, beschuldigte Personen darüber zu informieren, dass wir eine Meldung über sie erhalten haben, soweit dies nicht weitere Untersuchungen im Rahmen der Meldung gefährdet. Hierbei wird Ihre Identität als Hinweisgeber im gesetzlich zulässigen Umfang geschützt.

8. Rechte der Betroffenen

Nach dem geltenden Datenschutzrecht haben Sie und die in Ihrer Meldung genannten Personen das Recht auf Auskunft, Berichtigung und Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sowie das

Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. Sofern das Widerspruchsrecht geltend gemacht wird, prüfen wir unverzüglich, in welchem Umfang die gespeicherten Daten dennoch für die Bearbeitung einer Meldung erforderlich sind. Daten, die nicht länger erforderlich sind, werden unverzüglich gelöscht. Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzureichen.

9. Aufbewahrungsfristen für personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten werden so lange aufbewahrt, wie dies zur Klärung der Situation und zur Durchführung einer Bewertung der Meldung erforderlich ist, ein berechtigtes Interesse der Organisation besteht oder dies gesetzlich vorgeschrieben ist. Diese Daten werden in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen nach Abschluss der Meldungsbearbeitung gelöscht.

10. Nutzung des Hinweisgebersystems

Die Kommunikation zwischen Ihrem Computer und dem Hinweisgebersystem erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung (SSL). Während Ihrer Nutzung des Hinweisgebersystems wird Ihre IP-Adresse nicht gespeichert. Um die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem BKMS® System aufrechtzuerhalten, wird ein Cookie auf Ihrem Computer gespeichert, welches lediglich die Session-ID enthält (ein sogenanntes Session-Cookie). Dieses Cookie ist nur bis zum Ende Ihrer Session gültig und verfällt, wenn Sie Ihren Browser schließen.

Es ist möglich, innerhalb des Hinweisgebersystems einen Postkasten einzurichten, der mit einem individuell gewählten Pseudonym/ Benutzernamen und einem Kennwort gesichert ist. Dies erlaubt es Ihnen, Meldungen an den zuständigen Mitarbeiter entweder unter Angabe Ihres Namens oder anonym und sicher abzuschicken. Dieses System speichert ausschließlich Daten innerhalb des Hinweisgebersystems, wodurch es besonders sicher ist. Es handelt sich nicht um eine übliche Form der E-Mail-Kommunikation.

11. Hinweis zur Übermittlung von Anhängen

Mit der Abgabe einer Meldung bzw. einer Ergänzung können Sie gleichzeitig Anhänge an den zuständigen Mitarbeiter übermitteln. Sofern Sie eine anonyme Meldung abgeben wollen, beachten Sie bitte den folgenden Sicherheitshinweis: Dateien können versteckte personenbezogene Daten enthalten, die Ihre Anonymität gefährden können. Löschen Sie diese Daten vor dem Absenden. Sofern Sie derartige Daten nicht löschen können oder nicht genau wissen, wie dies vorzunehmen ist, kopieren Sie den Text Ihres Anhangs in den Meldungstext oder senden Sie das ausgedruckte Dokument anonym an die in der Fußzeile angegebene Anschrift unter Angabe der Referenznummer, die Sie nach Abschluss des Meldeverfahrens erhalten.

Stand: Mai 2024